DRIV - Meisterklasse

Kür

Wertungsrichter

Vorgaben Kürelemente

- **Mind. 1 Schrittfolge** (/ , I , O oder S) . Start aus ruhender Position, Zurücklaufen erlaubt, max. 1 Sprung mit 1 U.
- **1 Choreo-Step-Sequenz**, freies Spurenbild aus dem Stand von der kurzen Seite zur anderen kurzen Seite über die gesamte Lauffläche
- **Genau 2 Pirouettenelemente** (davon: mind. **1 Kombi-P**irouette **mit Sitz** (max. 5 Pos.);
- **Pflichtelemente Sprünge** (jeweils einzeln oder Kombi)**: 1A** *oder* **2A** *oder* **3A;**
- **Max. 8** (Damen) **bzw. 9** (Herren) **Sprünge** zzgl. einfacher Verbindungssprünge in Kombis (connecting jumps)**, max. 3 Sprungkombis** (**2-5 Sprünge), Sprünge mit mehr als 1 U.** nicht öfter als **2x - bei Wiederholung mind. 1x davon in Kombi**
- Alle **Sprungkombis verschieden**. Max**. 1 akrobatisches Element**

kein gültiges Element in der Komponente = 0,5 x gezeigte E
Bsp.: 3 ungültige Pirouetten = 3 x 0,5 = 1,5

DRIV Deutscher Rollsport und Inline-Verband e.V.

Stand: Mai 18

			Komponenten A			**Komponenten B**							
			>1/3	<1/3	<1/3	1/3	1/3	1/3	Note			
Nr.	**Name**		Sprünge	Pirouetten	Skating Skills	Transitions	Performance	Choreography	***A***	***B***	Total	Platz
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												

DRIV - Junioren

Kür

Wertungsrichter

Vorgaben Kürelemente

- **Mind. 1 Schrittfolge** (/ , I , O oder S) . Start aus ruhender Position, Zurücklaufen erlaubt, max. 1 Sprung mit 1 U.
- **1 Choreo-Step-Sequenz**, freies Spurenbild aus dem Stand von der kurzen Seite zur anderen kurzen Seite über die gesamte Lauffläche
- **Genau 2 Pirouettenelemente** (davon: mind. **1 Kombi-P**irouette **mit Sitz** (max. 5 Pos.);
- **Pflichtelemente Sprünge** (jeweils einzeln oder Kombi)**: 1A** *oder* **2A** *oder* **3A;**
- **Max. 8** (Damen) **bzw. 9** (Herren) **Sprünge** zzgl. einfacher Verbindungssprünge in Kombis (connecting jumps)**, max. 3 Sprungkombis** (**2-5 Sprünge), Sprünge mit mehr als 1 U.** nicht öfter als **2x - bei Wiederholung mind. 1x davon in Kombi**
- Alle **Sprungkombis verschieden**. Max**. 1 akrobatisches Element**

kein gültiges Element in der Komponente = 0,5 x gezeigte E
Bsp.: 3 ungültige Pirouetten = 3 x 0,5 = 1,5

DRIV Deutscher Rollsport und Inline-Verband e.V.

Stand: Mai 18

			Komponenten A			Komponenten B			Note			
			>1/3	<1/3	<1/3	1/3	1/3	1/3				
Nr.	Name		Sprünge	Pirouetten	Skating Skills	Transitions	Performance	Choreography	A	B	Total	Platz
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												

DRIV - Jugend

Kür

Wertungsrichter

Vorgaben Kürelemente

- **Mind. 1 Schrittfolge** (/ , I , O oder S) . Start aus ruhender Position, Zurücklaufen erlaubt, max. 1 Sprung mit 1 U.
- **Mind. 2 - max. 3 Pirouettenelemente** (davon: mind. **1 Einzel-P**irouette, **1 Kombi-P**irouette **mit Sitz** (max. 5 Pos.)**, max. 2. Kombi-P**irouette (max. 3 Pos.);
- **Pflichtelemente Sprünge** (jeweils einzeln oder Kombi)**: 1.** **1A** *oder* **2A** *oder* **3A;** **2.** **1T** *oder* **2T** *oder* **3T;**
- **Max. 9 Sprünge** zzgl. einfacher Verbindungssprünge in Kombis (connecting jumps)**, max. 3 Sprungkombis** (**2-5 Sprünge), Sprünge mit mehr als 1 U.** nicht öfter als **3x - bei Wiederholung mind. 1x davon in Kombi**
- Alle **Sprungkombis verschieden**. Jede **Pirouette max. 2x.** "**Well-balanced program**": Zwischen 2 Pirouettenelementen muss zumindest einmal in der Kür mind. 1 Sprungelement sowie 1 anerkannte Schrittsequenz gezeigt werden. Max**. 1 akrobatisches Element**

kein gültiges Element in der Komponente = 0,5 x gezeigte E
Bsp.: 3 ungültige Pirouetten = 3 x 0,5 = 1,5

DRIV Deutscher Rollsport und Inline-Verband e.V.

Stand: Mai 18

Nr.	Name	Komponenten A			Komponenten B			Note			
		>1/3	<1/3	<1/3	1/3	1/3	1/3				
		Sprünge	Pirouetten	Skating Skills	Transitions	Performance	Choreography	***A***	***B***	Total	Platz
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											

DRIV - Schüler A

Kür

Wertungsrichter

Vorgaben Kürelemente

- **Mind. 1 Schrittfolge** (/ , I , O oder S) . Start aus ruhender Position, Zurücklaufen erlaubt, max. 1 Sprung mit 1 U.
- **Mind. 2 - max. 3 Pirouettenelemente** (davon: mind. **1 Einzel-P**irouette, **1 Kombi-P**irouette **mit Sitz** (max. 5 Pos.)**, max. 2. Kombi-P**irouette (max. 3 Pos.);
- **Pflichtelemente Sprünge** (jeweils einzeln oder Kombi)**: 1.** **1A** *oder* **2A;** **2.** **1T** *oder* **2T** *oder* **3T;**
- **Max. 8 Sprünge (max. 1 Art Dreifachsprung)** zzgl. einfacher Verbindungssprünge in Kombis (connecting jumps)**, max. 2 Sprungkombis** (**2-5 Sprünge), Sprünge mit mehr als 1 U.** nicht öfter als **3x - bei Wiederholung mind. 1x davon in Kombi**
- Alle **Sprungkombis verschieden**. Jede **Pirouette max. 2x.** "**Well-balanced program**": Zwischen 2 Pirouettenelementen muss zumindest einmal in der Kür mind. 1 Sprungelement sowie 1 anerkannte Schrittsequenz gezeigt werden. Max**. 1 akrobatisches Element**

kein gültiges Element in der Komponente = 0,5 x gezeigte E
Bsp.: 3 ungültige Pirouetten = 3 x 0,5 = 1,5

DRIV Deutscher Rollsport und Inline-Verband e.V.

Stand: Mai 18

Nr.	Name		Komponenten A			Komponenten B			Note			
			>1/3	<1/3	<1/3	1/3	1/3	1/3				
			Sprünge	Pirouetten	Skating Skills	Transitions	Performance	Choreography	***A***	***B***	Total	Platz
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												

DRIV - Schüler B

Kür

Wertungsrichter

Vorgaben Kürelemente

- **Mind. 1 Schrittfolge** (/ , I , O oder S) mit **3 Gegendreiern hintereinander (3 Bk) + 1 Loop-Step (1 LS) + 1 Wende (1 Rk)** *oder* **1 Gegenwende (1 Ct) + 1 Choctaw (1 Cw).** Start aus ruhender Position, Zurücklaufen erlaubt, max. 1 Sprung mit 1 U.
- **1 Spiral-/Arabeskensequenz** (S) - mind. 2 Kurven, mind. 2 versch. Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte), volle Längsachse, 1/2 Querachse
- **Mind. 2 - max. 3 Pirouettenelemente** (davon: mind. **1 Einzel-P**irouette, mind. **1 Kombi-P**irouette **mit Sitz, max. 2 Kombi-P**irouetten mit je max. 5 Positionen); ~~**BA**~~
- **Pflichtelemente Sprünge** (jeweils einzeln oder Kombi)**: 1. 1A; 2. 1T** *oder* **2T; 3. 1Lz** *oder* **2Lz;**
- **Max. 7 Sprünge (max. 2 U.)** zzgl. einfacher Verbindungssprünge in Kombis (connecting jumps)**, max. 2 Sprungkombis** (**1x 2-5 Sprünge, 1x 2-3 Sprünge), Sprünge mit mehr als 1 U.** nicht öfter als **3x - bei Wiederholung mind. 1x davon in Kombi**
- Alle **Sprungkombis verschieden**. Jede **Pirouette max. 2x.** "**Well-balanced program**": Zwischen 2 Pirouettenelementen muss zumindest einmal in der Kür mind. 1 Sprungelement sowie 1 anerkannte Schrittsequenz gezeigt werden. Max**. 1 akrobatisches Element**

kein gültiges Element in der Komponente = 0,5 x gezeigte E
Bsp.: 3 ungültige Pirouetten = 3 x 0,5 = 1,5

DRIV Deutscher Rollsport und Inline-Verband e.V.

Stand: Mai 18

Nr.	Name		Komponenten A			Komponenten B			Note			
			1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3				
			Sprünge	Pirouetten	Skating Skills	Transitions	Performance	Choreography	***A***	***B***	Total	Platz
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												

DRIV - Schüler C

Kür

Wertungsrichter

Vorgaben Kürelemente

- **Mind. 1 Schrittfolge** (/ , I , O oder S) mit **3 Gegendreiern hintereinander (3 Bk) + 1 Loop-Step (1 LS) + 1 Wende (1 Rk)** *oder* **1 Gegenwende (1 Ct).** Start aus ruhender Position, Zurücklaufen erlaubt, max. 1 Sprung mit 1 U.
- **1 Spiral-/Arabeskensequenz** (S) - mind. 2 Kurven, mind. 2 versch. Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte), volle Längsachse, 1/2 Querachse
- **Genau 2 Pirouettenelemente** (**1 Einzel-P**irouette und **1 Kombi-P**irouette mit max. 3 Positionen **mit Sitz**); ~~BA, Hc, Inv~~
- **Pflichtelemente Sprünge** (jeweils einzeln oder Kombi)**: 1. 1A; 2. 1T** *oder* **2T; 3. 1Lz;**
- **Max. 10 Sprünge (max. 1A, 2S, 2T) , max. 2 Sprungkombinationen (2-4 Sprünge), Sprünge mit mehr als 1 U.** nicht öfter als **2x - max. 1x als Einzelsprung**
- Alle **Sprungkombis verschieden**. "**Well-balanced program**": Zwischen 2 Pirouettenelementen muss zumindest einmal in der Kür mind. 1 Sprungelement sowie 1 anerkannte Schrittsequenz gezeigt werden. Max**. 1 akrobatisches Element**

kein gültiges Element in der Komponente = 0,5 x gezeigte E
Bsp.: 3 ungültige Pirouetten = 3 x 0,5 = 1,5

DRIV Deutscher Rollsport und Inline-Verband e.V.

Stand: Mai 18

Nr.	Name	Komponenten A			Komponenten B			Note			
		1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3				
		Sprünge	Pirouetten	Skating Skills	Transitions	Performance	Choreography	***A***	***B***	Total	Platz
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											

DRIV - Schüler D

Kür

Wertungsrichter

Vorgaben Kürelemente

- **Mind. 1 Schrittfolge** (/ , I , O oder S) mit **3 Gegendreiern hintereinander (3 Bk) + 1 Loop-Step (1 LS) .** Start aus ruhender Position, Zurücklaufen erlaubt, max. 1 Sprung mit 1 U.
- **1 Spiral-/Arabeskensequenz** (S) - mind. 2 Kurven, mind. 2 versch. Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte), volle Längsachse, 1/2 Querachse
- **Mind. 2 - max. 3 Pirouettenelemente** (davon: mind. 1 Einzel-Pirouette, max. 1 Kombi-Pirouette mit max. 3 Positionen); ~~**BA, Hc, Inv**~~
- **Pflichtelemente Sprünge** (jeweils einzeln oder Kombi)**: 1.** **D** oder **1A;** **2.** **1T;** **3.** **1Lz;**
- **Max. 10 Sprünge (max. 1 U. + 1A) , max. 2 Sprungkombinationen (2-4 Sprünge), Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszah**l dürfen nicht öfter als **3x** ausgeführt werden (Ausnahme: 4 Rittberger in Kombination erlaubt)
- Alle **Sprungkombis verschieden**. "**Well-balanced program**": Zwischen 2 Pirouettenelementen muss zumindest einmal in der Kür mind. 1 Sprungelement sowie 1 anerkannte Schrittsequenz gezeigt werden. Max**. 1 akrobatisches Element**.

kein gültiges Element in der Komponente = 0,5 x gezeigte E
Bsp.: 3 ungültige Pirouetten = 3 x 0,5 = 1,5

DRIV Deutscher Rollsport und Inline-Verband e.V.

Stand: Mai 18

Nr.	Name	Komponenten A			Komponenten B			Note			
		1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3				
		Sprünge	Pirouetten	Skating Skills	Transitions	Performance	Choreography	***A***	***B***	Total	Platz
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											